



→→ PRESSEAUSSENDUNG

ERDgespräche 2011

**DIE GRENZEN UNSERER WORTE
SIND DIE GRENZEN UNSERER WELT**

DAS WAREN DIE ERDGESPRÄCHE 2011

Am 24. Mai 2011 ging in den Redoutensälen der Wiener Hofburg die vierte Ausgabe der von NEONGREEN NETWORK veranstalteten „ERDgespräche“ über die Bühne. BILANZ: mehr als 650 Gäste, fünf eindrucksvolle Vorträge in Wort und Bild – u.a. von Cameron Sinclair, dem Berater für internationale Entwicklungszusammenarbeit von US-Präsident Barack Obama –, viel Applaus und Begeisterung des Publikums, angeregtes Networking zum Abschluss der Veranstaltung sowie erste Ideen und Kooperationsangebote für die ERDgespräche 2012.

Wien, am 26. Mai 2011

Weder die sommerlichen Temperaturen, noch der strahlend blaue Himmel über Wien konnten die mehr als 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ERDgespräche davon abhalten, am 24. Mai ab 17.30 Uhr im Großen Redoutensaal der Wiener Hofburg den Vorträgen von Yann Arthus-Bertrand, Andreas Graf von Bernstorff, Wolfgang Kromp, Ledum Mitee und Cameron Sinclair zu folgen.

YANN ARTHUS-BERTRAND – französischer Fotograf und Filmemacher („HOME“ und „Die Erde von oben“) – berührte mit seinen Luftaufnahmen, die die Schönheit unserer Erde zeigen, aber auch die Veränderungen durch die Eingriffe des Menschen in ihrer schädlichen Wirkung deutlich machen.

ANDREAS GRAF VON BERNSTORFF – deutscher Atomkraftgegner und Eigentümer des Salzstocks Gorleben, in dem seit den 70er Jahren die Einrichtung eines Atommüllendlagers geplant ist – führte eindrucksvoll das bisherige Scheitern der deutschen Bundesregierung und ihrer Vorgängerregierungen in Sachen Atompolitik vor Augen.

WOLFGANG KROMP – renommierter Wiener Risikoforscher und Atomkraftexperte – machte anhand von Zahlen und einer Weltkarte die Zusammenhänge zwischen Regionen mit Uranvorkommen, Ländern mit Atomkraftwerken und Atomwaffen deutlich und wies einmal mehr auf die permanent unterschätzten Gefahren der Atomkraft hin.

LEDUM MITEE – Anwalt, Menschenrechtsaktivist und Weggefährte des 1995 hingerichteten nigerianischen Bürgerrechtlers und Trägers des Alternativen Nobelpreises, Ken Saro-Wiwa – zeigte anhand von Bildern aus dem ölverseuchten Nigerdelta, zu welchen verheerenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt die Aktivitäten internationaler Erdölkonzerne vor Ort geführt haben. In seinem Vortrag berührte Ledum Mitee das Publikum durch persönliche Schilderungen aus seinem Leben und seiner Kindheit in einem Dorf, dessen Infrastruktur von Pipelines geprägt ist: Pipelines vor der Haustür, am Weg zur Schule, quer über landwirtschaftlich zur Selbstversorgung genutztes Ackerland, Pipelines als Spielplatzersatz für Kinder.

Das Publikum zu wiederholtem Zwischenapplaus und abschließenden Standing Ovations hingerissen hat auch der Vortrag von **CAMERON SINCLAIR**, einem britisch-amerikanischen Architekten und Berater für internationale Entwicklungszusammenarbeit von US-Präsident Barack Obama. Cameron Sinclair baut nicht einfach

→ RÜCKFRAGEHINWEIS:
NEONGREEN NETWORK
Edith Holzer
Tel: 0664/1240362
press@neongreen.net
www.neongreen.net

→ FOTOS UND INFOS:
www.erdgespraeche.net/fotos
www.erdgespraeche.net/presseinfos

→ SPONSOREN UND PARTNER:
Hofburg Vienna
MA22
WUA
Gugler Cross Media
Oekoström
Zotter Schokoladen
Kongresstechnik
Hotelfachschule Modul
demeter
Biogast
Meinklang
Biohof Adamah
Sonnentor
HUB Vienna
Biorama
uvm.



→→ PRESSEAUSSENDUNG

ERDgespräche 2011

**DIE GRENZEN UNSERER WORTE
SIND DIE GRENZEN UNSERER WELT**

Häuser, sondern gibt Menschen in von Naturkatastrophen heimgesuchten Gebieten – Stichwort Pakistan, Haiti, Fukushima/Sendai – Anleitung zum Selbsthandeln und zur Selbsthilfe mit den vor Ort verfügbaren Mitteln und Ressourcen. Er zeigt damit einen nicht nur funktionierenden, sondern auch nachweislich effektiven Weg zur nachhaltigen Entwicklung und Verbesserung der Lebensbedingungen aus eigener Kraft auf. Seine besten Lehrer, so sagt Cameron Sinclair, waren nicht die Professoren an der Uni, sondern Obdachlose und Menschen in Slums und Katastrophengebieten, die mit einfachen Mitteln echte Innovationen hervorzubringen vermögen.

ANGIE RATTAY und **ADAM PAWLOFF**, die Erfinder und Veranstalter der ERDgespräche, in ihren abschließenden Worten: *„Jede(r) von uns zählt! Change tomorrow today!“*

ÜBER NEONGREEN NETWORK:

NEONGREEN NETWORK ist ein junger gemeinnütziger Wiener Verein, der 2008 von der österreichischen Grafik-Designerin, Angie Rattay, gegründet wurde. Seine Ziele sind es, das öffentliche Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz durch die Förderung außergewöhnlicher Designprojekte zu steigern (Referenzprojekt ist die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete „Gebrauchsinformation für den Planeten Erde“), Diskussionsveranstaltungen und Events zu organisieren und an die Verantwortung jedes Einzelnen zu appellieren.

CHANGE TOMORROW TODAY!